

DIE SCHIRN PRÄSENTIERT IN DER ROTUNDE EINE INSTALLATION DES DÄNISCHEN KÜNSTLERS OLAFUR ELIASSON

“360° room for all colors” von Olafur Eliasson in der Schirn-Rotunde

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert nach den Installationen von Thomas Hirschhorn und Jonathan Meese von **18. bis 25. April 2004** die Arbeit **“360° room for all colors”** des dänischen Künstlers **Olafur Eliasson**. Die in der Schirn-Rotunde platzierte Installation besteht aus einem runden, begehbaren Raum, in dem der Betrachter in ein Wechselspiel sich stetig verändernder Farbtöne eintaucht und damit seine Sehgewohnheiten und Wahrnehmungsmuster einer neuen Erfahrung unterzieht. Die Installation mit einem Durchmesser von neun Metern wurde in Kooperation mit dem internationalen Leuchten-Konzern Zumtobel Staff realisiert.

Die Arbeiten des 1967 in Kopenhagen geborenen und in Berlin lebenden Künstlers Olafur Eliasson bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und wissenschaftlicher Forschung. Sie behandeln Fragen unserer Vorstellung von der Natur und den technischen Hilfsmitteln, die wir zu ihrer Wahrnehmung, Beobachtung und Vermessung benutzen. Dabei werden Museumsräume zu Erlebnisräumen, in denen der Betrachter die Natur unter wissenschaftlichen Bedingungen beobachtet. Die Natur erscheint als eine Art Anthologie von Spezialeffekten, die aus der virtuellen Welt in die Welt der natürlichen Sinne zurückverwandelt wird. Die Arbeiten von Olafur Eliasson werden von sanfter, fast kalter Melancholie, nordischen Mythen und magisch wirkender Leichtigkeit geprägt. Seine Installationen, die sich immer wieder der Elemente Luft und Licht bedienen und mit Temperatur, Geruch und Geschmack spielen, haben Olafur Eliasson inzwischen international bekannt gemacht. Zu seinen spektakulärsten Werken zählen unter anderem der dänische Pavillon auf der letzten Biennale in Venedig oder “The Weather Project” in der Londoner Tate Modern, in der eine gigantische, durch Nebelschwaden glühende Sonne die an sich schon riesige und durch eine Spiegeldecke nochmals vergrößerte Turbinenhalle der Tate optisch in ein Naturereignis transformierte.

Eintritt frei.

**PRESSE: Dorothea Apovnik (Leitung), Jürgen Budis,
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg,
D-60311 Frankfurt, Telefon: +49-69-29 98 82-118, Fax: +49-69-
29 98 82-240, E-Mail: presse@schirn.de, www.schirn.de**